



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Texte verstehen 2: Sachtexte und Lernkontrollen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



4/5 **Vorbemerkung**

KOPIERVORLAGEN

Digicam

7/8 Text

9–12 Arbeitsblätter

Bad Blumau

13/14 Text

15–19 Arbeitsblätter

Osterhase

21/22 Text

23–27 Arbeitsblätter

Muldiar

29/30 Text

31–35 Arbeitsblätter

Urkundenfälschung

37/38 Text

39–42 Arbeitsblätter

Stelleninserat

43 Text

44–47 Arbeitsblätter

Bike-Parcours

49/50 Text

51–54 Arbeitsblätter

Bier im Jugendhaus

55/56 Text

57–60 Arbeitsblätter

Biber im Thurgau

61/62 Text

63–66 Arbeitsblätter

67–105 LÖSUNGEN

VORBEMERKUNGEN



LESEN KÖNNEN UND VERSTEHEN, WAS MAN LIEST

Als Lehrperson wissen Sie genau: Das technische Lesenkönnen ist eine Seite; eine andere Seite ist, den Inhalt der Worte und Sätze zu verstehen, die Bedeutung einzelner Begriffe aus dem Kontext zu erschliessen, die Informationen eines längeren Textes während der Lektüre im Kopf zu behalten und nicht gleich wieder zu vergessen.

Diese Fertigkeit kann durch Training gelernt und verbessert werden. Dieses Lehrmittel soll umfassendes Material dabei zur Verfügung stellen.

AUFBAU DER MATERIALIEN

Die Materialien sind in neun Einheiten aufgebaut. Eine Einheit umfasst sechs oder sieben Seiten. Zu Beginn der Einheit wird ein Sachtext präsentiert, teilweise auf zwei Seiten. Er bildet den Ausgangspunkt für verschiedene Arbeitsblätter, die Aufgaben zum Textverständnis beinhalten. Solche Aufgaben sind Fragenkataloge – teilweise im Multiple Choice-Verfahren – Aussagen zum Inhalt des Textes, bei denen man sich entscheiden muss, ob sie richtig oder falsch sind, Übungen zur Bedeutung einzelner Wörter oder Wendungen, die im Text vorkommen usw.

EINSATZ DER MATERIALIEN

Verschiedene Sachtexte werden angeboten: Zeitungsberichte, eine Gebrauchsanweisung, der Text eines Tourismusprospekts usw. Die Texte weisen auch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf. Als Hilfsmittel gibt es darum punktuell Erläuterungen zu einzelnen Wörtern – so zum Beispiel dann, wenn es um ein schwer verständliches Fremdwort geht oder um einen technischen Ausdruck oder den Begriff einer Fachsprache.

Grundsätzlich sollten die Texte ohne weitere Hilfsmittel lösbar sein. Je nach Leistungsstand der Klasse ist es aber durchaus denkbar, dass Schülerinnen und Schüler mit einem Wörterbuch arbeiten oder Begriffe im Internet suchen. Dies wird aber nicht die Regel sein.

Sie entscheiden als Lehrperson selbst, ob Sie den Schülerinnen und Schülern alle Blätter einer Einheit abgeben möchten oder ob diese zum Beispiel nur zwei Seiten lösen sollen. Dementsprechend variiert die Punktezahl einer Einheit. Die Gesamtpunktezahl ist darum auf den Arbeitsblättern nicht vermerkt, man kann sie aber sehr leicht ermitteln.

Die Materialien können sowohl als Übungsblätter wie auch als Lernkontrollen eingesetzt werden. Dabei ermitteln die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeit, Gelesenes in den Grundzügen zu erfassen, Zusammenhänge herzustellen. Es gibt Aufgaben, bei denen es um das grobe Verständnis des Inhalts geht; dazu kommen Aufgaben zum Verständnis der Details.

VORBEMERKUNGEN



ZEILENANGABEN

Bei einigen Aufgaben gibt es Hinweise auf entsprechende Textstellen; als Hilfsmittel ist dann vermerkt, auf welcher Zeile sich ein Ausdruck oder eine Wendung befindet. Diese Zeilenangaben sind inklusive aller Titel gerechnet. Sie dienen der Orientierung, um eine Textstelle schneller zu finden.

SELBSTKONTROLLE ANHAND DER LÖSUNGSBLÄTTER

Sie entscheiden als Lehrperson, ob die Schülerinnen und Schüler die gelösten Aufgaben anhand der Lösungsblätter selbst kontrollieren. Für die allermeisten Übungen gibt es Lösungsblätter, die eindeutig sind. Vereinzelt gibt es Aufträge, die eigenständige Antworten der Jugendlichen erfordern. In den Lösungsblättern gibt es ein Angebot, wie zum Beispiel eine Frage beantwortet werden kann. Trotzdem wird es sinnvoll sein, dass die Schülerinnen und Schüler solche Blätter der Lehrperson zeigen oder in einer Gruppe besprechen. Dies vermittelt Sicherheit, dass man den Text richtig verstanden hat.

SENSIBILISIERUNG AUF UNTERSCHIEDLICHE TEXTSORTEN

Neben dem sicherlich sehr wichtigen Sprachtraining gibt es vielleicht auch einen schönen Nebeneffekt – die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler auf die Eigenart und die Charakteristika der Textsorten. Die Texte eignen sich, um auf die Metaebene zu gehen und quasi aus der Vogelschau einmal herauszufinden: Wodurch unterscheidet sich die Sprache einer Gebrauchsanweisung von einem Artikel der Quartierzeitung? Oder die Sprache eines Stelleninserats von der des Medikamenten-Beipackzettels? Die Jugendlichen haben viele Ideen, unterschiedliche Sachtexte zusammenzutragen und zu vergleichen. Interessant könnte auch die Diskussion sein: Trägt die jeweils gewählte Sprache auch zum guten Verständnis eines Textes bei?

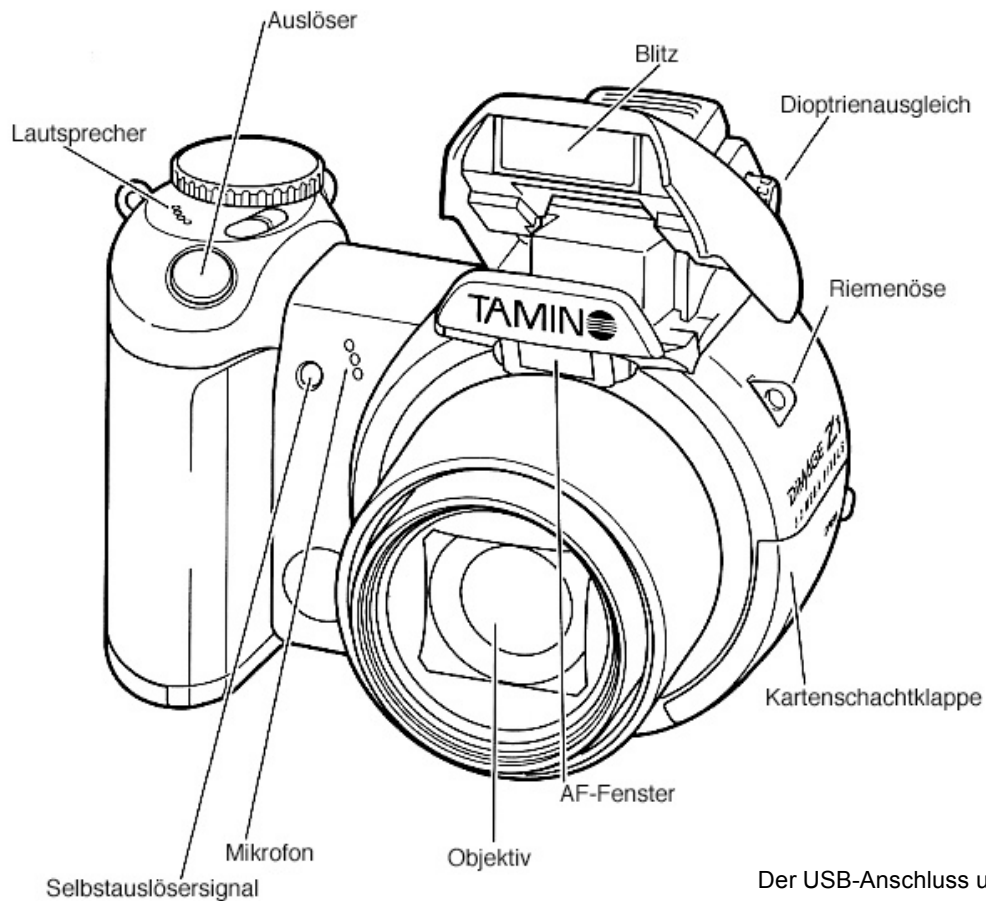
Der Autor und Ihr elk-Team wünschen gutes Gelingen!

Digicam (1)

Bedienungsanleitung 1



VORDERSEITE



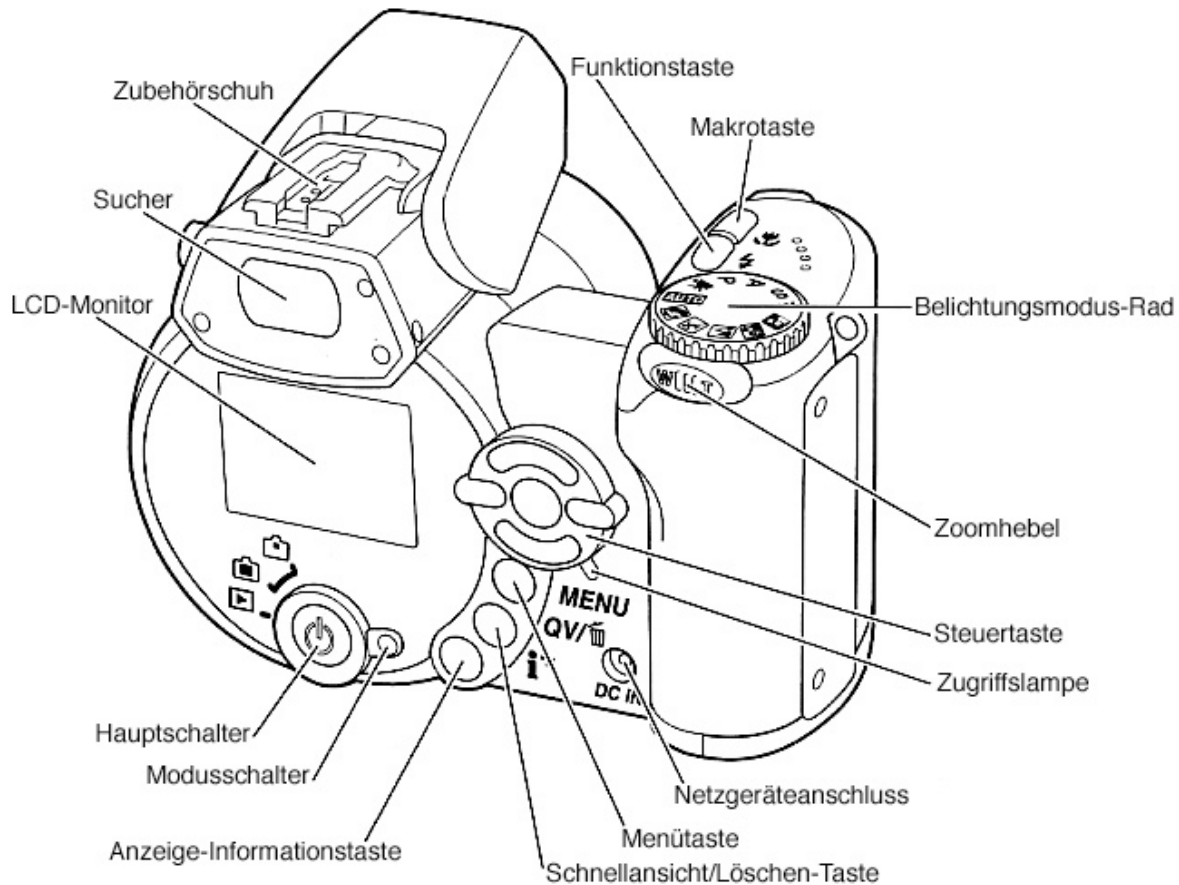
Der USB-Anschluss und der Videoausgang befinden sich hinter der Kartenschachtklappe. Der Batteriefachdeckel sowie der Stativanschluss befinden sich auf der Unterseite des Gehäuses.

Digicam (2)

Bedienungsanleitung 2



RÜCKSEITE



Digicam (3)



Verständnis 1

Beantworte anhand der Skizze auf Blatt Digicam (1) folgende Fragen mit Ja oder Nein.

Je 1 P. (ges. 10 P.)

	JA	NEIN
a) Kann ich die Kamera direkt an den Computer anschliessen?		
b) Besitzt das Gerät eine Fernbedienung?		
c) Geschieht die Stromversorgung auch über einen Akku?		
d) Kann ich mich auch selber fotografieren?		
e) Sind Videoaufnahmen möglich?		
f) Kann ich auch andere Objektive einsetzen?		
g) Sind auch Tonaufnahmen möglich?		
h) Kann man auch im Dunklen fotografieren?		
i) Kann es sein, dass „Digicam“ Digitalkamera bedeutet?		
j) Gibt es einen Knopf zum Abdrücken?		

Beantworte:

Welche Ansicht der Kamera zeigt die Skizze auf dem Blatt Digicam (1)?

1 P.

Kann man die Digicam auch als Kopierer gebrauchen?

1 P.

Digicam (4)



Verständnis 2

Beantworte anhand der Skizze auf Blatt Digicam (1) und (2) folgende Fragen mit Ja oder Nein.

Je 1 P. (ges. 10 P.)

	JA	NEIN
a) Kann man Objekte näher oder weiter weg erscheinen lassen?		
b) Kann man mit dieser Kamera schlechte Aufnahmen löschen?		
c) Kann man die Lichtverhältnisse berücksichtigen?		
d) Kann man die Bilder von der Kamera direkt ausdrucken?		
e) Sind Unterwasser-Aufnahmen möglich?		
f) Kann man das Gerät direkt ein- und ausschalten?		
g) Kann man Zubehör wie z. B. ein Blitzlicht montieren?		
h) Hat die Kamera ein integriertes Stativ?		
i) Kann man mit dieser Kamera Details ganz nah aufnehmen?		
j) Kann man die Filmrolle aus der Kamera nehmen?		

Beantworte:

Welche Ansicht der Kamera zeigt die Skizze auf dem Blatt Digicam (2)?

1 P.

Hat die Digicam ein integriertes Modul zur Bildbearbeitung?

1 P.

Digicam (5)



Verständnis 3

Einlegen und Entnehmen der Speicherkarte

Öffnen Sie den Kartenschacht durch Schieben der Kartenschachtklappe nach vorne. Schieben Sie die Karte so weit wie möglich in den Schacht. Sie sollte einrasten. Die Vorderseite der Karte muss in Richtung Objektiv ausgerichtet sein. Achten Sie darauf, die Karte nicht zu verkanten und wenden Sie nie übermäßige Kraft an. Sollte die Karte blockieren, überprüfen Sie deren korrekte Ausrichtung.

Um eine Speicherkarte aus dem Kartenschacht zu entfernen, öffnen Sie den Schachtdeckel wie beschrieben und drücken Sie leicht gegen die Karte. So lösen Sie die Einrastung, die Karte tritt hervor und kann herausgezogen werden. Beachten Sie, dass die Karte nach längerem Gebrauch heiss werden kann. Schliessen Sie die Kartenschachtklappe nach hinten.

Wurde die Speicherkarte in einer anderen Kamera benutzt, sollte sie vor dem Einlegen neu formatiert werden. Erscheint die Meldung „Karte nicht benutzbar“ auf dem Display, sollte sie zusammen mit der Kamera formatiert werden. Dies geschieht über das Register 1 des Wiedergabemenüs. Bei diesem Vorgang gehen alle auf der Karte gespeicherten Daten verloren. Sichern Sie also alles, was Sie behalten möchten vorher auf Ihrem PC. Erscheint die Meldung „Karten-Fehler“, drücken Sie die mittlere Steuertaste, um das Fenster zu schliessen und besuchen Sie die DIGICAM-Website. Auf dieser finden Sie die neuesten Kompatibilitätslisten für Speicherkarten in Verbindung mit Ihrer Kamera.

Beantworte folgende Fragen und gib an, in welcher Zeile du die Information gefunden hast.

In welcher Richtung wird der Deckel des Kartenschachts geöffnet? **2 P.**

Wie kann man die Einrastung der Karte lösen? **2 P.**

Wann könnte die Karte heiss sein? **2 P.**

In welchem Fall muss man die Karte neu formatieren? **2 P.**

Was passiert beim Formatieren? **2 P.**

Digicam (6)



Verständnis 4

Hilfe bei Störungen

Problem	Symptom	Ursache	Lösung
Ihre Kamera funktioniert nicht	Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Akku ist leer	Laden Sie den Akku
		Batterien sind falsch eingesetzt	Setzen Sie die Batterie richtig ein
		Das Netzgerät ist nicht ordnungsgemäss angeschlossen	Stellen Sie sicher, dass das Netzgerät richtig angeschlossen ist
Kamera löst nicht aus	Der Bildzähler zeigt „000“ an	Die Speicherkarte ist voll	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein
	Auf dem Display erscheint: „Keine Karte“	Es befindet sich keine Speicherkarte im Kartenschacht	Setzen sie eine neue Speicherkarte ein
Die Bilder sind unscharf	Das Schärfesignal ist rot	Objekt liegt zu nahe am Objektiv	Verwenden Sie den Makrobereich
		Kamera befindet sich im Makrobereich	Reaktivieren Sie den Makrobereich
		Der Autofokus kann dieses Objekt nicht scharf stellen	Stellen Sie die Schärfe manuell ein

Beantworte folgende Fragen aufgrund der Bedienungsanleitung und der Tabelle oben.

je 2 P. (ges. 12 P.)

Woran erkennst du einen leeren Akku?	
Wann zeigt der Bildzähler nur Nullen?	
Was kontrollierst du, wenn die Kamera nicht auslöst?	
Wann schaust du die Batterien nach?	
Was leuchtet bei Unschärfe auf?	
Was machst du, wenn der Autofokus nicht ausreichend funktioniert?	

Punkte Total: ____ / von ____

Bad Blumau (1)

Information, Teil 1



Hotel Bad Blumau



Die Steiermark heisst auch „Land der hundert Wasser“. Das hat seinen Grund in den fast unzähligen grösseren und kleineren Bächen der vielerorts noch intakten Landschaften, sowie den vielen warmen Quellen, die gefunden wurden, als hier nach Erdöl gesucht wurde. Das war 1972. Damals entdeckten die Forscher in über 1000 Metern Tiefe so viel thermisches Wasser, dass die Steiermark seither auch als das grösste natürliche Spa Europas gilt. Diese Bezeichnung wurde übernommen von der berühmten belgischen Bäderstadt Spa und gilt heute allgemein für jede Art von Wellness- und Wohlfühlbereich in Hotels und Freizeitanlagen.

Im Thermenland Steiermark, wo auch die Erinnerung an den eigenwilligen Künstler Friedensreich Hundertwasser besonders lebendig ist, sprudeln acht Quellen, deren Wasser heilende Wirkung nachgesagt wird. Dies gilt vor allem bei rheumatischen Beschwerden, Stress, Verspannungen und bei Burnout-Syndromen.

Mittendrin liegt eine ganz besondere Kraftquelle: das Wellness Hotel Rogner Bad Blumau. Der Bau stammt unverkennbar von Hundertwasser, der sich zeitlebens gegen alle geometrisch klaren Strukturen in der Architektur gewehrt hat. Das verleiht seinen Bauten etwas Mystisches und Verträumtes – eine für ein Wellnesshotel geradezu ideale Voraussetzung. Das paradiesisch anmutende Heilbad erstreckt sich über 8500 Quadratmeter und bietet ein sinnliches Rundumkonzept an mit Thermalwasserbecken, Schwimmbiotop, verschiedenen Saunen und professionell geführten Fitnessprogrammen. Raffinierte Beauty-Behandlungen verschönern, was immer sich verschönern lässt.

Ergänzt wird dieses allein schon umfassende Angebot durch diverse Energiepunkte, die sich im weitläufigen Park um das Gebäude herum verteilen. Beim keltischen Baumkreis etwa finden die Besucher die tiefe Ruhe der unverfälschten Natur.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Texte verstehen 2: Sachtexte und Lernkontrollen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

